

"Mein Körper gehört mir"

Alle zwei Jahre findet das Präventionsprojekt: **"Mein Körper gehört mir"** der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück mit den Kindern der 3. und 4. Jahrgangsstufe an unserer Schule statt. Im Vordergrund des Projektes steht eine interaktive Theateraufführung. In kindgerechter Weise werden die Schüler an die Thematik Mut, Zivilcourage, Liebe, Macht, Vertrauen, "sexuelle Übergriffe" und Schutzmöglichkeiten herangeführt. Den Kindern werden verschiedene Grundkompetenzen vermittelt, die ihr Opferrisiko verringern helfen und sie außerdem befähigen sollen, sich Hilfe und Unterstützung von außen zu holen. Diese Veranstaltung bietet eine intensive Einbindung von Eltern und Lehrern an und sichert dadurch verstärkt den Erfolg von Prävention.

Die kurzen gespielten Szenen bestehen aus 3 Blöcken, die im Abstand von jeweils 1 Woche dem Klassenverband vorgespielt und gemeinsam erarbeitet werden. Der 1. Block beginnt mit Alltagssituationen und mit einer Sensibilisierung die Kinder für ein "Ja- oder Nein-Gefühl", im 2. und 3. Block geht es dann um Exhibitionisten, Fremdtäter, sexuelle Übergriffe und den Möglichkeiten der Hilfe. Unterstützt wird die Thematik durch qualifizierte Schauspieler, durch ein Vor- und Nachbereiten der Unterrichtseinheit durch die Klassenlehrerinnen und die Begleitung durch die Eltern.

Die SchülerInnen sollen lernen, ...

- ..., dass ihr Körper, ihr persönliches Eigentum ist.
- ..., dass das eigene „ICH“ gestärkt wird.
- ..., NEIN zu sagen, wenn sie ein Nein-Gefühl haben.
- ..., dass sie „darüber“ reden dürfen und so Hilfe erfahren.
- ..., Gefahrensituationen richtig einzuschätzen.

Vor Beginn des Projektes findet ein Informationsabend für die Eltern statt, an dem sie die Spielszenen kennen lernen und in der anschließenden Gesprächsrunde die Gelegenheit haben, den Theaterpädagogen Fragen zu stellen.

Nähere Informationen zu der Arbeit der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück und dem Stück finden Sie unter:

www.theaterpaed-werkstatt.de